

Gehirnerschütterung bei Kindern

Merkblatt für Eltern oder andere Bezugspersonen

Ihr Kind wird bei uns wegen einer Hirnerschütterung untersucht und behandelt. Die charakteristischen Symptome dieser Verletzung sind

- kurze Bewusstlosigkeit unmittelbar nach dem Ereignis
- Erinnerungsverlust
- leichte psychische Veränderungen
- Schläfrigkeit
- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Erbrechen

Im Zusammenhang mit der Kopfverletzung können sich im Verlauf schwerwiegende Zustände wie Hirnschwellungen oder Blutungen zeigen, welche rasch erkannt und behandelt werden müssen. Dies ist meist in den ersten 24 Stunden der Fall.

Deshalb sollte Ihr Kind für **24 Stunden überwacht** werden, auch wenn bei der Notfalluntersuchung keine wesentlichen Hirn- oder Schädelverletzungen festgestellt worden sind. Sinnvollerweise erfolgt diese Überwachung durch ausgebildetes Personal im Spital.

Warnsymptome sind

- grössere Kinder können einfache Fragen nicht beantworten
- die Sprache wird verwaschen oder undeutlich
- Wesensveränderungen oder Verhaltensstörungen treten auf
- das Kind kann nicht vollständig geweckt werden
- zunehmende Kopfschmerzen – mehrfaches Erbrechen – unsicherer Gang
- neu auftretende Schwäche eines Armes oder Beines
- Doppelbilder werden gesehen
- Krampfanfälle
- verschieden grosse Pupillen, nicht oder unterschiedlich auf Licht reagierend

Je nach Schweregrad der Verletzung kann Ihr Kind in den ersten 12 – 24 Stunden keine oder nur flüssige Nahrung zu sich nehmen und sollte im Bett bleiben.

Nachbehandlung

Kopfverletzungen benötigen zur Ausheilung Ruhe. Ihr Kind sollte deshalb während 3 – 5 Tagen geschont werden. In dieser Zeit sollten besonders Lärmbelastungen, Sonnenexposition, Fernsehen, Tätigkeiten am Computer inkl. Playstation, Natel etc. vermieden werden.

Als Schmerzmittel sind vor allem Paracetamol (z. B. Ben-u-ron®, Dafalgan®, Panadol®) geeignet, die maximal alle 4 Stunden verabreicht werden dürfen. Andere Medikamente inklusive Aspirin® und Alcacyl® sind zu vermeiden.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Hausarzt/Kinderarzt einen Termin in den nächsten 5 – 10 Tagen. Mit ihm können Sie besprechen, wann ein Schulbesuch bzw. das Schulturnen wieder erlaubt sein wird.

Wir wünschen Ihrem Kind eine möglichst baldige Genesung. Falls Sie trotzdem noch Fragen haben, können Sie uns wie folgt erreichen:

- **07:30 – 17:00 Uhr Telefon Tagesklinik Montag-Freitag: 071 243 71 30**
- **Ausserhalb Bürozeiten: Beratungs- und Notfalltelefon (0900 144 100 / 2.90 CHF/Min. über Festnetz und Handykunden mit Abo oder 0900 144 200 / 2.90 CHF/Min. mit Prepaid-Handy)**
- **Ab 23:00 Uhr: Medgate 058 387 77 10 Weitere Informationen unter:**
<https://www.kispisg.ch/beratungstelefon>

Für Schülerinnen und Schüler verweisen wir auf unsere Empfehlung „Zurück in die Schule“, für sporttreibende Kinder verweisen wir auf unsere Empfehlung „zurück zum Sport“.

Im Falle von Leistungssport empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit der Sportmedizinischen Sprechstunde (Dr. med. Daniela Marx-Berger), Tel. 071 243 14 49.

Sollte Ihr Kind schon die 2. Hirnerschütterung erlitten haben oder nach einer Hirnerschütterung länger andauernde Probleme haben wir z.B. Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten oder Schlafstörungen, empfehlen wir eine Zuweisung an die Kopfschmerzsprechstunde, Tel 071 243 73 32.

Ihr kinderchirurgisches Ärzteteam des Ostschweizer Kinderspitals